



### **Original oder Leuchtturm?**

„Wir haben eine Ronsdorfer Persönlichkeit verloren, die sich für den Stadtbezirk mit ganzer Kraft eingesetzt hat. Mit ihren klaren Worten der Kritik hat sie parteipolitische Werte geprägt!“ So formulierten Kurt Nolting, CDU Stadtverbandsvorsitzender in Ronsdorf, und Michael Hornung, CDU-Fraktionsvorsitzender in der Bezirksvertretung, zum Tod von Brigitte Frickenhaus am 20. November 2011. Und Bezirksbürgermeister Lothar Nägelkrämer ergänzte: „Tief bewegt nehmen wir von einer Ronsdorferin Abschied, die ihr Dorf kannte, wie keine andere. Ihre Stärke war das Zuhören, um im richtigen Moment klare und deutliche Fragen zu stellen. Ihre Fragen waren auch Botschaften und Anregungen für die Zukunft. Wir haben ein Original verloren, das sich jahrzehntelang über Parteigrenzen hinweg engagiert hat. Brigitte Frickenhaus war wie ein Leuchtturm, an ihr kam keiner vorbei!“ Nägelkrämer schätzte die Verstorbene als Vertrauensperson, die eine große Lücke hinterlässt und nur schwer zu ersetzen ist.

Brigitte Frickenhaus wurde am 10. Juli 1939 in Wuppertal-Ronsdorf geboren, war die älteste Tochter von Dr. Heinrich Frickenhaus und Ingeborg, geborene Gott (aus Lübeck), Mutter von Uwe Frickenhaus, Schwiegermutter von Christiane, Großmutter von Lukas und Phillip Frickenhaus.

Sie besuchte die Volksschule in der Lilienstraße, das Gymnasium Scheidtstraße, machte die Mittlere Reife und schloss die Frauenfachschule Kohlstraße an. Die Ausbildung begann 1957 (?) mit 18 Jahren zur Substitutin beim Kaufhof, wo sie in vielen deutschen Städten eingesetzt wurde. 1969 (?) Wechsel als kaufmännische Mitarbeiterin in die väterliche Firma, die Färberei Frickenhaus in der Kocherstraße bis zu deren Aufgabe.

In ihrer Familie war sie Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und gute Freundin. Beerdigt wurde sie am 25. November 2011 auf dem Friedhof der reformierten Kirchengemeinde an der Staubenthaler Straße.

**Soziales Hilfswerk Ronsdorf**  
Schatzmeisterin

**Ronsdorfer Verschönerungsverein**

**Christlich Demokratische Union**

Brigitte Frickenhaus begann am 1. Januar 1976 mit dem Eintritt in die Ronsdorfer CDU ihr politisches Wirken. Als langjährige Schriftführerin und Vorstandsmitglied vertrat sie Ronsdorf von 1984 bis 1994 in der Bezirksvertretung, als Mitglied der CDU-Fraktion.

**Zu ihrem 70. Geburtstag** am 10. Juli 2009 wurde Brigitte Frickenhaus dieses Gedicht geschenkt:

Freudentränen fall'n vom Himmel,  
während Ronsdorf mit Gebimmel,  
Brigitte zum Geburtstag grüßt.

Lass´ Dir herzlich gratulieren,

viele gute Wünsche rühren  
hinein in einen Riesen-Kuchen.

Verwöhnen soll er Deine Zunge,  
der Duft erfreuen Deine Lunge  
und freien Atem Dir bescheren!

Die Ingredenzien sei'n verschwiegen  
sie helfen der Gesundheit siegen  
und machen fröhlich und gelassen.

„Best-Ager“ kannst Du Dich nun nennen  
und wer's nicht glaubt, der lernt Dich kennen.  
Wer hat da wohl das letzte Wort?

Siebzig Jahre runden Lebens,  
mal leicht, mal schwer, doch nie vergebens;  
in Ronsdorf sind sie eingraviert –  
liebe Brigitte, garantiert!

Für Brigitte Frickenhaus zählten nur Taten und sie lebte sie vor. Sie war stets zur Stelle, weil die menschlichen Werte ihr nicht nur wichtig waren, sondern sie sie selbst gelebt hat.

Anmerkung von Weggefährtin Christel Windgaßen: „Brigitte Frickenhaus hätte unseren Wuppertaler Stadtteil nie D o r f genannt!“

